



<b>Sitzung</b>	<b>2</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>High School</b>
<b>Zeit</b>	<b>75 Minuten</b>
<b>Material</b>	<b>Smartboard, PPT, YouTube Video „Who is Beuys?“, AB Steckbrief Joseph Beuys, AB Beuys‘ Kunstwerke (Gruppe 1-4), ggfs. mobile Endgeräte SuS</b>
<b>Vorbereitung</b>	<b>1) Kopien ausdrucken von AB Steckbrief Beuys &amp; AB Kunstwerke 2) Vor Stundenbeginn das Video Video “Who is Beuys?” am Smartboard öffnen. 3) Bei optionaler Nutzung des Miro-Boards (Intro Board Beuys) sollte ggfs. noch ein QR-Code generiert und auf Folie 6 eingefügt werden.</b>
<b>Globales Lernziel</b>	<b>The students know about the life and most important artworks of Joseph Beuys.</b>
<b>Zielaufgabe</b>	<b>You learn about Beuys’ most significant artworks and present one to your peers.</b>

Folie	Zeit	Sozialform	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
1-3	4 Min	PL	SuS kommen im Kursraum an.	LK heißt alle SuS zum Afterschool-Programm und startet als schnelles Warm-Up mit der Impuls-Frage.  <b>Optionales DaF-Element: Folie 4</b>	Smartboard, Folie
4-5	3 Min	PL	SuS kennen die Ziele der Sitzung.	LK stellt die Ziele der Sitzung und die einzelnen Schritte (Agenda) vor.	Smartboard, Folie
6-7	8 Min	GA, PL	SuS lernen sich gegenseitig kennen und reflektieren ggfs.	LK stellt die Fragen vor und weist darauf hin, dass jede Gruppe nur eine der drei Fragen diskutieren soll. LK informiert SuS, dass sie auch die Ergebnisse für Frage 2 und 3 direkt auf Miro präsentieren können, falls sie die Hausaufgabe gemacht haben.	Smartboard, Folie, ggfs. Endgeräte der SuS für Miro

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
			die Hausaufgaben.	Bei der Ergebnissicherung bittet LK die Gruppen für jede der 3 Fragen eine Information zu präsentieren.	
8	1 Min	PL	SuS können ihren Wissenstand reflektieren.	LK führt zum Thema des Afterschool-Programms über. Sie fragt die SuS, ob sie überhaupt wissen, wer Joseph Beuys ist. LK erklärt die Bedeutung der Symbole, fordert die SuS auf zum Whiteboard nach vorne zu kommen und ihren Wissenstand zu markieren.  <i>Wichtig:</i> Bedeutung der Symbole: grün = ich kenne Beuys gut / gelb = ein bisschen, aber ich bin mir unsicher / rot = ich habe noch nie von Beuys gehört.	Smartboard, Folie
9-10	5 Min	PL	SuS kennen wichtige Informationen zu Joseph Beuys Leben.	LK geht dann zum Brainstorming über und bittet die SuS alle ihre Assoziationen zum Künstler auf der Folie zu aktivieren. SuS melden sich mit ihren Ideen. LK nimmt die SuS dran und bittet sie danach ihre Idee direkt vorne auf dem Whiteboard zu notieren. Für die Ergebnissicherung clustert die LK die Ergebnisse und fasst sie kurz zusammen.  <b>Optionales DaF-Element: Folie 10</b>	Smartboard, Folie
11	8 Min	PL	SuS kennen wichtige Informationen zu Joseph Beuys Leben.	LK lobt die SuS für die vielen Informationen, die sie gesammelt haben und erklärt, dass die Klasse jetzt gemeinsam noch weitere Infos recherchiert, in dem sie sich ein Video über Beuys anschaut.  LK erklärt, dass die SuS sich das Video anschauen und gleichzeitig Notizen machen sollen. Dafür teilt sie einen Steckbrief des Künstlers als Arbeitsblatt aus und geht mit den SuS kurz die Stichpunkte auf dem AB durch.  <i>Wichtig:</i> Die LK sollte hier darauf hinweisen, dass die SuS erst einmal die	Smartboard, Folie, AB <u>Steckbrief Beuys</u> , YouTube Video <u>„Who is Beuys?“</u>  <i>Hinweis:</i> LK sollte vor Stundenbeginn genügend

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				<p>Fragen mit dem Sternchen ignorieren können, da nicht alle Infos dazu im Video vorkommen.</p> <p>Nach der Einführung in die Aufgabe zeigt die LK das Video. <i>Hinweis:</i> Das Video kann direkt auf der Folie abgespielt werden, wenn die PPT im Vollbildmodus ist. Alternativ kann die LK das Video auch schon vor Stundenbeginn in einem separaten Browserfenster öffnen.</p>	Kopien des AB ausdrucken.
12-13	11 Min	PA	SuS können sich über wichtige Infos zu Beuys Leben austauschen und weitere Informationen selbstständig recherchieren.	<p>Die Ergebnissicherung des Videos findet nicht im Plenum statt, sondern in Partnerarbeit. LK führt in die Aktivität ein und erklärt das Ziel: die SuS sollen das AB möglichst vollständig ausfüllen. Um die SuS zu motivieren, weist LK auf die Bonus-Fragen für besonders schnelle Teams hin. Die SuS tauschen sich zu zweit über die entdeckten Informationen im Video aus und ergänzen so gegenseitig ihr Arbeitsblatt. <i>Hinweis:</i> Sollten einige SuS besonders schnell sein, gibt es eine Bonusaufgabe: Die SuS können auf Wikipedia die Seite von Joseph Beuys besuchen, um die Resultate für die Fragen mit Sternen recherchieren.</p> <p>Die Ergebnissicherung findet im Plenum statt, bei der die TN kurz die Impulsfragen beantworten und zusätzliche Infos zu Beuys gesammelt werden.</p>	Smartboard, Folie, AB <i>Steckbrief Beuys</i> , ggfs. digitale Endgeräte der SuS für die Bonus-Recherche auf <a href="#">Wikipedia</a>
14	15 Min	GA	SuS kennen ein wichtiges Kunstwerk von Beuys.	<p>Im letzten Teil der Stunde lernen die SuS in Expert*innengruppen ein Kunstwerk von Beuys kennen. LK führt in die Aktivität und teilt das Klassenzimmer in vier separate Stationen ein.</p> <p><i>Station 1: How to explain pictures to a dead hare.</i></p>	Smartboard, Folie, AB <i>Kunstwerke (Group 1-4)</i> , digitale Endgeräte oder iPad

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				<p><i>Station 2: The Fat Corner.</i></p> <p><i>Station 3: 7000 Oaks.</i></p> <p><i>Station 4: I like America and America likes me.</i></p> <p>Jede Station ist für eine separate Gruppe angedacht. Die LK verteilt die relevanten AB für jede Gruppe an den Stationen. Dann bittet LK die SuS, sich zu der Station zu begeben, die sie am liebsten recherchieren wollen würden. Wichtig: Die SuS sollten gleichmäßig auf die Gruppen verteilt sein.</p> <p>LK führt in die Aufgabe ein und unterstützt die SuS, falls es Schwierigkeiten geben sollte.</p>	<p><i>Hinweis:</i> In allen Gruppen müssen die TN eine Webseite öffnen. Die TN sollten Zugang zu einem eigenen Endgerät haben oder ein iPad pro Gruppe zur Verfügung haben.</p>
15-16	15 Min	GA, PL	SuS können ein Kunstwerk vorstellen.	<p>LK teilt die SuS in Wirbelgruppen ein und stellt sicher, dass mindestens eine Person aus jeder Arbeitsgruppe in den neuen Gruppen vertreten ist.</p> <p>Sie führt in die Aufgabe ein und weist darauf hin, dass jede Person maximal 3 Minuten Zeit für die Präsentation hat.</p> <p>Die Ergebnissicherung findet in Form eines Klassen-Votings statt. LK erinnert nochmal daran, wo welche Station war und bittet die SuS dann aufzustehen und sich zu der Station zu begeben, die sie am interessantesten fanden. LK kann hier auch noch ein paar Impulsfragen stellen und z.B. die TN bitten, ihre Entscheidung zu begründen.</p>	<p>Smartboard, Folie, AB <i>Kunstwerke</i>, digitale Endgeräte oder iPad, Stationen</p>

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
17-21	5 Min	PL	SUS können über die Lernziele und Aktivitäten der Stunde reflektieren und wissen, was das Thema der letzten Stunde ist.	<p>LK stellt noch einmal alle Lernziele vor und SuS reflektieren die Lernziele, indem sie mit ihrem Daumen anzeigen, ob sie die Lernziele erreicht haben.</p> <p>Dann führt LK zur spezifischen Reflexion über, und bittet TN in einer Blitzlichtrunde in dem Spiel „I pack my suitcase...“ alles neu Erlernte aus der Stunde zu sammeln. Das können neue Wörter, Ideen, Fakten, Eindrücke etc. sein. Die TN rufen Ihre Ideen in die Klasse und LK notiert alles auf dem Whiteboard. Am Ende fasst die LK kurz zusammen und kommentiert.</p> <p>LK gibt dann einen Ausblick auf die nächste Stunde und verabschiedet sich von den SuS.</p>	Smartboard, Folie